

# Der Außenhandel Österreichs im Jahr 2015

## Endgültige Ergebnisse im Zusammenhang mit anderen Wirtschaftsdaten

DENISE MANNEN

Der österreichische Außenhandel verzeichnete nach endgültigen Ergebnissen im Berichtsjahr 2015 einen wertmäßigen Zuwachs in beiden Verkehrsrichtungen: Die Einfuhren legten um 2,8% auf 133,53 Mrd. € und die Ausfuhren um 2,7% auf 131,54 Mrd. € zu. Der Handel mit den EU-Partnerländern erhöhte sich ein-gangsseitig um 1,7% auf 94,03 Mrd. € und versendungsseitig um 3,0% auf 90,83 Mrd. €. Der Warenverkehr mit Drittstaaten stieg sowohl importseitig als auch exportseitig (Importe: +5,7% auf 39,50 Mrd. €; Exporte: +2,0% auf 40,71 Mrd. €). Die Außenhandelsbilanz zeigte ein Passivum von 1,99 Mrd. €.

### Der österreichische Außenhandel im Überblick

Das vorliegende Ergebnis der österreichischen Außenhandelsstatistik enthält Daten der mit der Zollanmeldung verbundenen Statistik des Warenverkehrs mit Drittstaaten (EXTRASTAT) und der Primärstatistik der Warenverkehre mit EU-Mitgliedstaaten (INTRASTAT) sowie Zuschätzungen zu den erhobenen INTRASTAT-Daten, die den Antwortausfall der Erhebung sowie schwellenbedingt nicht erhobene Werte abdecken.<sup>1)</sup>

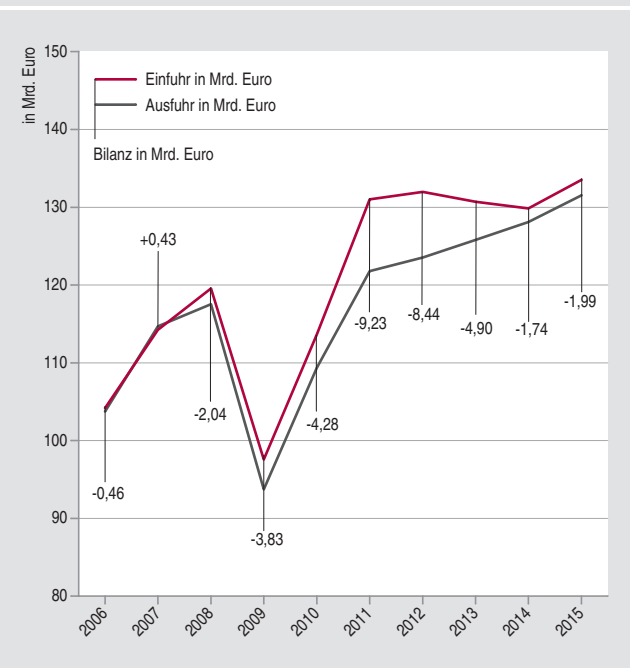
Nach **endgültigen Ergebnissen** von Statistik Austria verzeichnete der Außenhandel im Berichtsjahr 2015 im Vergleich zum Vorjahr<sup>2)</sup> einen Anstieg in beiden Verkehrsrichtungen. Die Einfuhren erhöhten sich um 2,8% auf 133,53 Mrd. €, während die Ausfuhren um 2,7% auf 131,54 Mrd. € zunahmen. Das Passivum der **Außenhandelsbilanz** wuchs im beobachteten Zeitraum von vormals 1,74 Mrd. € auf 1,99 Mrd. € (*Grafik 1*).

<sup>1)</sup> Für Informationen zur Methodik siehe „Standard-Dokumentation zu den Außenhandelsstatistiken“: [www.statistik.at](http://www.statistik.at) > Dokumentationen > Außenhandel.

<sup>2)</sup> Endgültige Ergebnisse 2014: Statistische Nachrichten 8/2015, S. 632 ff.

Entwicklung der Handelsbilanz seit 2006

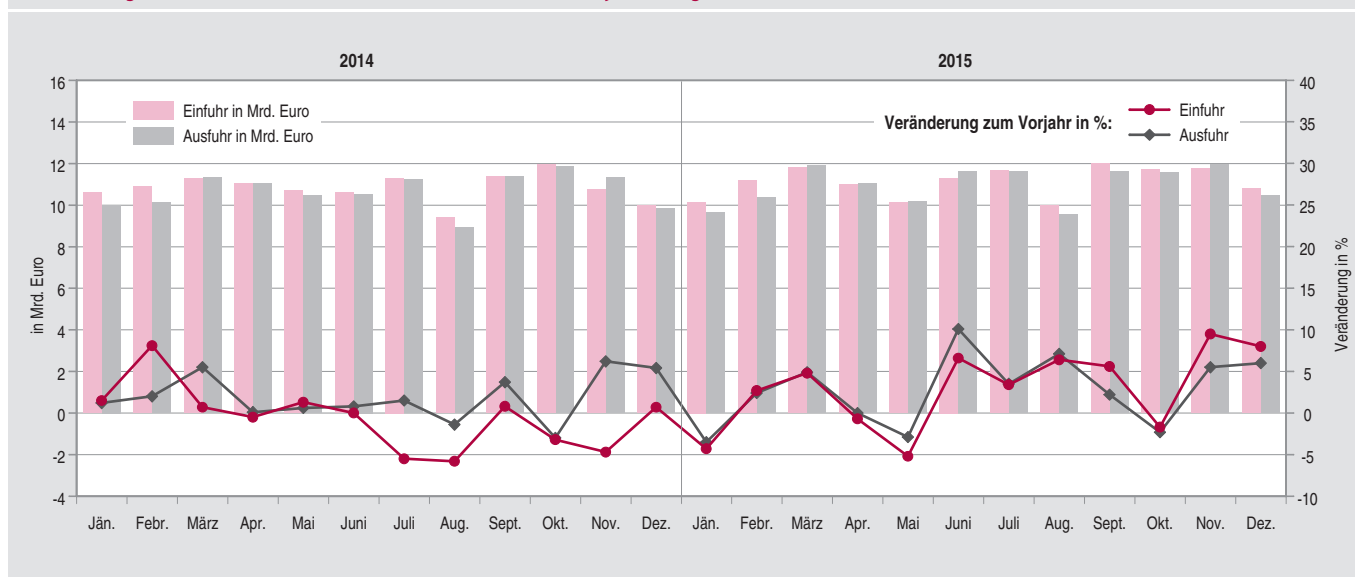
Grafik 1



Q: STATISTIK AUSTRIA, Außenhandelsstatistik. - Endgültige Ergebnisse.

Entwicklung der monatlichen Außenhandelsströme 2015 im Vorjahresvergleich

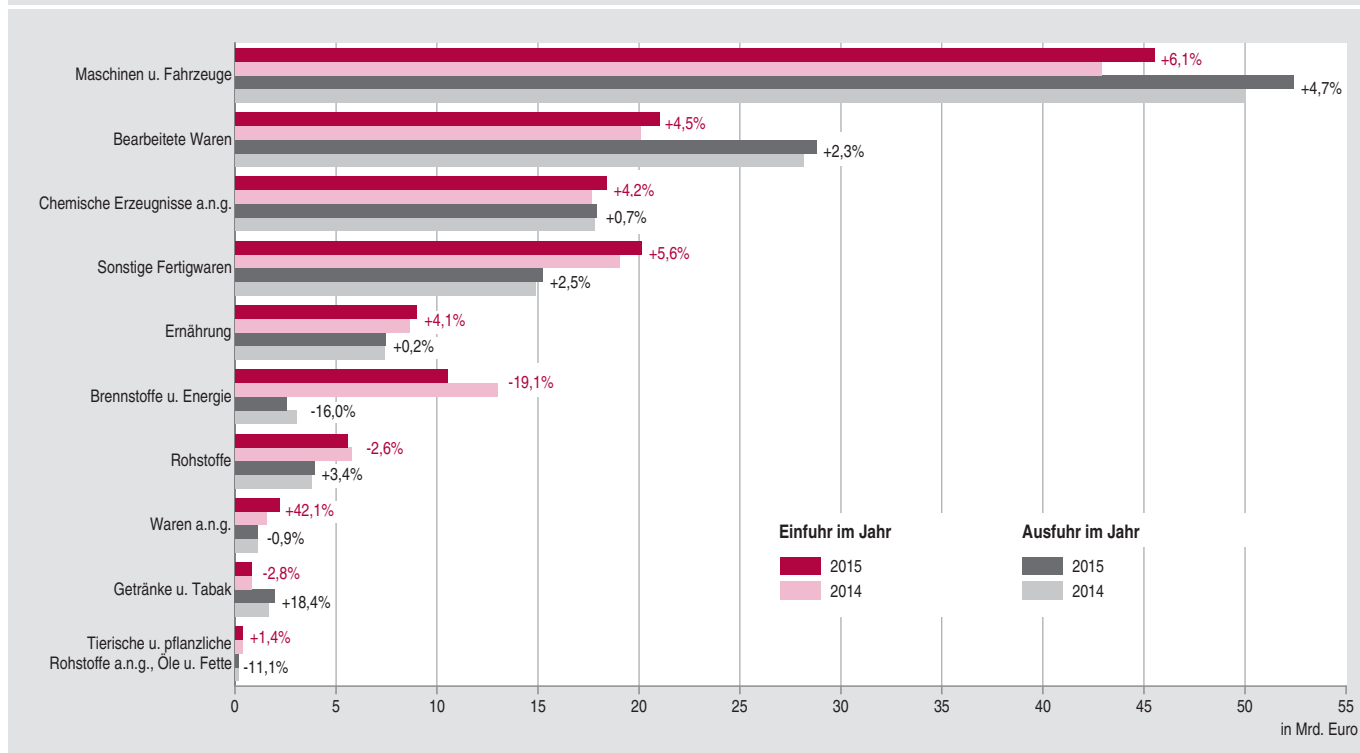
Grafik 2



Q: STATISTIK AUSTRIA, Außenhandelsstatistik. - Endgültige Ergebnisse.

Der österreichische Außenhandel nach Warengruppen des SITC Rev. 4 im Jahr 2015 im Vorjahresvergleich

Grafik 3



Q: STATISTIK AUSTRIA, Außenhandelsstatistik. - Endgültige Ergebnisse. - a.n.g. = anderweitig nicht genannt.

Der wertmäßige Deckungsgrad der Einfuhren durch die Ausfuhren ging um 0,2 Prozentpunkte auf 98,5% zurück.

Grafik 2 zeigt die monatlichen Einzelergebnisse der Ein- und Ausfuhren. Die Veränderungsraten im Beobachtungszeitraum Jänner bis Dezember 2015 zeigten drei unterschiedliche Entwicklungen. In den Berichtsmonaten Jänner, Mai und Oktober wurde ein wertmäßiger Rückgang der Ein- und Ausfuhren verzeichnet, im April nahm die Einfuhr ab und die Ausfuhr leicht zu (+0,0%). In den restlichen Monaten erzielte der österreichische Außenhandel einen Zuwachs in beiden Verkehrsrichtungen. Die höchste Handelsintensität (Summe aus Einfuhren und Ausfuhren) zeigte der Berichtsmonat November (23,72 Mrd. €), die niedrigste der August (19,55

Mrd. €). In der Einfuhr wies der November den absolut und relativ höchsten Anstieg zum Vorjahresmonat auf (+9,5%), in der Ausfuhr legte der Juni am meisten zu (+10,1%).

Bedeutendste Warenpositionen

Das wertmäßig stärkste Plus in der Einfuhr verzeichnete der österreichische Außenhandel mit Maschinen und Fahrzeugen; der Wert lag mit 45,52 Mrd. € um 6,1% über jenem des Vorjahres (Grafik 2). Diese Entwicklung ließ sich insbesondere auf den Handel mit den zwei SITC-Zweistellern Straßenfahrzeuge sowie elektrische Maschinen und Geräte zurückführen. Die Einfuhr des SITC-Einstellers Sonstige Fertigwaren wies die zweitstärkste Zunahme (+5,6% auf

Der österreichische Außenhandel im Jahr 2015 im Überblick (endgültige Ergebnisse)

Tabelle 1

Warengruppen nach SITC Rev. 4	Insgesamt		EU-28		Darunter EU-19 Eurozone 1)		Drittstaaten		Ausgewählte Länder							
									Deutschland		Italien		Vereinigte Staaten		China	
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
<b>Insgesamt in Mio. Euro</b>	<b>133.529</b>	<b>131.538</b>	<b>94.027</b>	<b>90.833</b>	<b>75.602</b>	<b>67.261</b>	<b>39.503</b>	<b>40.705</b>	<b>49.244</b>	<b>39.477</b>	<b>8.200</b>	<b>8.259</b>	<b>5.255</b>	<b>9.083</b>	<b>7.957</b>	<b>3.305</b>
Anteil an Ein- bzw. Ausfuhren in %	100,0	100,0	70,4	69,1	56,6	51,1	29,6	30,9	36,9	30,0	6,1	6,3	3,9	6,9	6,0	2,5
<b>Veränderung zum Vorjahr in %</b>	<b>2,8</b>	<b>2,7</b>	<b>1,7</b>	<b>3,0</b>	<b>1,5</b>	<b>2,0</b>	<b>5,7</b>	<b>2,0</b>	<b>1,4</b>	<b>3,7</b>	<b>2,1</b>	<b>0,3</b>	<b>19,3</b>	<b>16,7</b>	<b>8,7</b>	<b>-2,2</b>
0 Ernährung	4,1	0,2	1,8	1,2	1,6	1,9	15,8	-5,0	-0,0	3,5	5,0	-3,4	15,3	32,9	22,9	1,7
1 Getränke u. Tabak	-2,8	18,4	-3,2	17,9	-4,8	13,6	-0,0	18,9	-3,8	18,0	-3,5	4,2	-24,5	40,3	4,7	20,1
2 Rohstoffe	-2,6	3,4	0,4	-0,1	3,0	-1,0	-10,5	16,4	4,5	-5,7	1,5	-2,3	62,5	6,1	31,2	16,5
3 Brennstoffe, Energie	-19,1	-16,0	-20,4	-20,2	-15,4	-21,4	-17,7	11,1	-11,2	-40,1	-17,1	-3,0	13,4	-80,0	-15,9	-36,3
4 Tierische u. pflanzliche Rohstoffe a.n.g., Öle u. Fette	1,4	-11,1	3,3	-8,1	8,4	-4,3	-16,9	-33,5	-12,1	3,3	18,5	-13,3	-48,5	-42,4	10,2	536,8
5 Chemische Erzeugnisse a.n.g.	4,2	0,7	-0,8	0,8	-1,2	-1,5	15,5	0,4	-2,3	2,9	3,9	4,3	32,1	27,4	5,1	13,2
6 Bearbeitete Waren	4,5	2,3	3,3	2,9	3,5	2,6	9,7	0,6	3,0	3,5	-2,0	1,1	30,8	0,5	6,2	5,3
7 Maschinen u. Fahrzeuge	6,1	4,7	5,6	5,8	4,1	3,8	7,7	2,8	4,0	6,4	6,1	0,0	5,2	18,3	11,1	-8,7
8 Sonstige Fertigwaren	5,6	2,5	3,2	3,4	1,4	4,1	9,9	0,3	1,2	3,5	0,1	3,1	6,8	10,3	6,2	3,6
9 Waren a.n.g.	42,1	-0,9	107,2	11,8	145,5	12,4	34,6	-19,5	168,1	9,1	200,7	-19,9	69,8	11,6	-19,0	-89,7

Q: STATISTIK AUSTRIA, Außenhandelsstatistik. - a.n.g. = anderweitig nicht genannt. - Summen werden nicht aus den tabellarischen Einzelwerten ermittelt. - 1) Eurozonen-Beitritt Litauens per 1.1.2015.

20,12 Mrd. €) auf. Den größten absoluten Rückgang in der Einfuhr zeigte der Handel mit Brennstoffen und Energie (-19,1% auf 10,52 Mrd. €).

Die wertmäßig stärkste Zunahme in der **Ausfuhr** brachte ebenfalls der Handel mit Maschinen und Fahrzeugen (+4,7% auf 52,38 Mrd. €), gefolgt vom Einsteller Bearbeitete Waren (+2,3% auf 28,79 Mrd. €). Die ausfuhrseitige Entwicklung bei Maschinen und Fahrzeugen war auf den Anstieg bei elektrischen Maschinen und Geräten, Straßenfahrzeugen sowie Maschinen a.n.g.<sup>3)</sup> zurückzuführen. Das Exportwachstum von Bearbeiteten Waren stützte sich vor allem auf den Handel mit dem SITC-Zweisteller NE-Metalle.<sup>4)</sup> Den markantesten Rückgang in der Ausfuhr wiesen Brennstoffe und Energie (-16,0% auf 2,57 Mrd. €) auf.

### Bedeutendste Märkte

Deutschland blieb auch im Berichtsjahr 2015 in beiden Verkehrsrichtungen der wichtigste Handelspartner Österreichs. Auf Platz 2 folgten in der Einfuhr Italien und in der Ausfuhr die Vereinigten Staaten. Der Außenhandel mit Deutschland ergab gegenüber dem Vergleichszeitraum 2014 ein Wachstum beider Verkehrsrichtungen (Einfuhr: +1,4% auf 49,24 Mrd. €; Ausfuhr: +3,7% auf 39,48 Mrd. €). Die Einfuhr aus Italien erhöhte sich um 2,1% auf 8,20 Mrd. €. Der Wert der Ausfuhren in die Vereinigten Staaten verzeichnete einen dynamischen Anstieg um 16,7% auf 9,08 Mrd. €.

Einfuhrseitig folgten auf den Plätzen drei bis sechs China (+8,7%), die Schweiz (+13,0%), die Tschechische Republik (+3,2%) und die Vereinigten Staaten (+19,3%). Ausfuhrseitig reihten sich auf den Rängen drei bis sechs Italien (+0,3%), die Schweiz (+6,5%), Frankreich (-6,3%) und die Tschechische Republik (+8,5%).

### Handel mit der Europäischen Union

Im Jahr 2015 waren 70,4% der gesamten Einfuhren (Jahr 2014: 71,2%) und 69,1% der gesamten Ausfuhren (Jahr 2014: 68,8%) dem Handel mit den **EU-Mitgliedstaaten** zuzurechnen. Die Wareneingänge aus den EU-Staaten erhöhten sich gegenüber dem Vergleichszeitraum 2014 um 1,7% auf 94,03 Mrd. €. Die Warenversendungen in diese Länder stiegen um 3,0% auf 90,83 Mrd. €. Das Passivum der Außenhandelsbilanz ging im Vergleich zur Vorjahresperiode von 4,30 Mrd. € auf 3,19 Mrd. € zurück. Der wertmäßige Deckungsgrad der Eingänge durch die Versendungen nahm um 1,3 Prozentpunkte auf 96,6% zu.

Die Handelswerte der zwei SITC-Einsteller Maschinen und Fahrzeuge sowie Bearbeitete Waren stiegen in beiden Verkehrsrichtungen am deutlichsten. Die Eingänge von Maschinen und Fahrzeugen wuchsen um 5,6% auf 34,06 Mrd. €, die Versendungen um 5,8% auf 33,88 Mrd. €. Der Wert

<sup>3)</sup> a.n.g. steht für anderweitig nicht genannt.

<sup>4)</sup> NE-Metalle steht für Nichteisenmetalle.

von Bearbeiteten Waren lag eingangsseitig um 3,3% und versendungsseitig um 2,9% über dem Vorjahresniveau. Sowohl der Eingang als auch die Versendung von Brennstoffen und Energie sanken wertmäßig am stärksten (Einfuhr: -20,4% auf 5,43 Mrd. €, Ausfuhr: -20,2% auf 2,11 Mrd. €).

Gemessen an der Handelsintensität waren Deutschland mit 33,5%, Italien mit 6,2%, die Tschechische Republik mit 3,9%, Frankreich mit 3,6% sowie Ungarn mit 2,9% die EU-Mitgliedstaaten mit den größten Anteilen am globalen österreichischen Außenhandel. Der Warenverkehr mit diesen fünf wichtigsten Handelspartnern innerhalb der Europäischen Union wies verglichen mit 2014 ein Plus der Eingänge (Ausnahme: Frankreich und Ungarn) und der Versendungen (Ausnahme: Frankreich) auf.

Eine Zunahme in beiden Verkehrsrichtungen zeigte der österreichische Außenhandel mit den Staaten der **Eurozone**.<sup>5)</sup> Die Eingänge erhöhten sich im Jahr 2015 um 1,5% auf 75,60 Mrd. €, die Versendungen um 2,0% auf 67,26 Mrd. €. Das Passivum der Außenhandelsbilanz belief sich somit auf 8,34 Mrd. € und ging im Vergleich zum Vorjahr leicht zurück.

**Litauen** trat mit 1. Jänner 2015 als 19. Land der Eurozone<sup>6)</sup> bei. Gemessen an der Handelsintensität erreichte Litauen Platz 61 der wichtigsten Handelspartner Österreichs. Der Wert der Eingänge aus Litauen lag im Berichtszeitraum um 6,2% über dem des Vorjahres und belief sich auf 92,93 Mio. €. Versendungsseitig wurde ein Zuwachs um 1,7% auf 174,79 Mio. € verzeichnet. Daraus resultierte ein Handelsbilanzaktivum von 81,86 Mio. €. Die eingangsseitige Entwicklung war größtenteils den SITC-Einstellern Bearbeitete Waren (+67,9% auf 15,18 Mio. €), Maschinen und Fahrzeuge (+51,8% auf 11,34 Mio. €) sowie Sonstige Fertigwaren (+11,0% auf 33,18 Mio. €) zuzuschreiben. Hauptverantwortlich für die positive Veränderung der Versendungen war der Handel mit Chemischen Erzeugnissen (+12,6% auf 37,93 Mio. €) und Rohstoffen (+69,1% auf 8,89 Mio. €).

Der österreichische Außenhandel mit den **seit 2004 beigetretenen Mitgliedstaaten**<sup>7)</sup> wuchs in beiden Verkehrsrichtungen. Der Wert der Eingänge aus diesen Mitgliedstaaten erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 2,6% auf 19,11 Mrd. € und stieg versendungsseitig um 5,8% auf 23,16 Mrd. €. Die positive Entwicklung der Eingänge ließ sich größtenteils auf den Handel mit Polen zurückführen. Die wertmäßige Zunahme der Versendungen stützte sich vor allem auf den Handel mit der Tschechischen Republik und Polen. Gemessen

<sup>5)</sup> Eurozonen-Länder nach Beitrittsdatum: Belgien, Deutschland, Finnland, Frankreich, Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Portugal, Spanien, Griechenland, Slowenien, Malta, Zypern, Slowakei, Estland, Lettland und Litauen.

<sup>6)</sup> Quelle (Stand: 02.03.2016): [http://ec.europa.eu/economy\\_finance/euro/countries/lithuania\\_en.htm](http://ec.europa.eu/economy_finance/euro/countries/lithuania_en.htm).

<sup>7)</sup> Beitrittsländer seit 2004: Bulgarien, Estland, Kroatien, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Rumänien, Slowakei, Slowenien, Tschechische Republik, Ungarn und Zypern.

## Der österreichische Außenhandel mit ausgewählten Ländern im Jahr 2015 (endgültige Ergebnisse)

Tabelle 2

Länder	Einfuhr	Ausfuhr	Bilanz	Länder	Einfuhr	Ausfuhr	Bilanz
	in 1.000 Euro				in 1.000 Euro		
<b>EU-28</b>							
Belgien	1.925.133	1.674.877	-250.255	Japan	1.867.265	1.349.684	-517.581
Bulgarien	414.084	643.635	229.552	Jordanien	6.602	65.309	58.707
Dänemark	541.327	701.602	160.275	Kambodscha	141.269	2.172	-139.096
Deutschland	49.243.680	39.476.866	-9.766.814	Kanada	440.398	1.027.040	586.641
Estland	48.279	121.800	73.520	Kasachstan	865.417	220.505	-644.912
Finnland	472.100	493.729	21.629	Katar	35.079	157.417	122.338
Frankreich	3.584.712	5.869.113	2.284.401	Kenia	8.569	22.339	13.770
Griechenland	203.668	377.518	173.850	Kolumbien	30.817	120.487	89.670
Irland	501.847	258.589	-243.258	Kongo	80.463	7.179	-73.284
Italien	8.199.697	8.258.953	59.256	Korea, Republik	712.172	845.937	133.765
Kroatien	539.081	1.375.898	836.818	Kosovo	12.996	38.506	25.510
Lettland	33.306	134.941	101.636	Kuba	2.863	9.822	6.960
Litauen	92.930	174.794	81.865	Kuwait	21.253	110.627	89.374
Luxemburg	259.708	161.073	-98.636	Laos, Demokratische Volksrepublik	5.157	16.007	10.850
Malta	12.043	39.590	27.548	Libanon	3.893	64.346	60.453
Niederlande	3.520.044	2.142.588	-1.377.457	Libyen	359.898	64.208	-295.690
Polen	2.985.416	4.156.388	1.170.972	Liechtenstein	249.179	533.516	284.336
Portugal	499.858	316.092	-183.766	Macau	1.273	19.524	18.250
Rumänien	1.233.559	1.994.439	760.880	Malaysia	327.198	487.323	160.126
Schweden	1.230.730	1.433.461	202.731	Mali	275	63.682	63.408
Slowakei	2.967.916	2.713.104	-254.813	Marokko	144.152	115.284	-28.869
Slowenien	1.724.731	2.690.244	965.513	Mauretanien	19	31.674	31.655
Spanien	2.286.367	2.290.609	4.242	Mauritius	8.697	8.132	-565
Tschechische Republik	5.577.272	4.726.645	-850.627	Mazedonien, ehem. jugosl. Republik	69.587	121.319	51.732
Ungarn	3.457.235	4.317.970	860.735	Mexiko	524.851	765.505	240.654
Vereinigtes Königreich	2.445.583	4.179.384	1.733.801	Moldau, Republik	31.382	74.764	43.381
Zypern	26.375	66.611	40.235	Mongolei	2.675	34.480	31.805
<b>Drittstaaten</b>				Montenegro	3.176	31.599	28.423
Ägypten	55.777	236.652	180.876	Mosambik	10.967	3.231	-7.737
Albanien	17.814	59.796	41.982	Myanmar	28.787	13.295	-15.492
Algerien	323.181	244.471	-78.711	Namibia	5.982	13.935	7.953
Angola	18.410	36.689	18.279	Neuseeland	46.542	114.449	67.907
Argentinien	154.118	119.093	-35.024	Nigeria	48.587	101.855	53.268
Armenien	2.643	19.983	17.339	Norwegen	262.312	425.777	163.465
Aserbaidshchan	333.302	88.140	-245.162	Oman	2.016	109.997	107.981
Äthiopien	7.714	13.302	5.588	Pakistan	124.339	113.417	-10.922
Australien	91.112	761.517	670.405	Panama	1.575	21.318	19.743
Bahrain	28.909	26.171	-2.738	Paraguay	3.435	9.727	6.292
Bangladesch	477.446	51.660	-425.787	Peru	60.377	89.184	28.806
Belarus	21.685	144.964	123.279	Philippinen	127.817	125.056	-2.760
Benin	21	16.961	16.939	Russische Föderation	2.435.981	1.977.749	-458.232
Bolivien	19.846	20.528	683	San Marino	14.439	9.928	-4.511
Bosnien und Herzegowina	461.845	335.959	-125.886	Saudi-Arabien	271.264	698.218	426.954
Brasilien	350.037	636.899	286.863	Schweiz	7.498.298	7.121.380	-376.918
Chile	111.878	159.133	47.255	Senegal	1.413	20.224	18.811
China	7.956.902	3.304.739	-4.652.164	Serbien	394.611	550.649	156.038
Costa Rica	45.704	19.900	-25.803	Singapur	107.899	370.096	262.197
Cote d'Ivoire	14.484	19.401	4.917	Sri Lanka	70.913	49.147	-21.766
Dominikanische Republik	24.056	10.662	-13.393	Südafrika	346.142	488.112	141.970
Ecuador	50.202	40.484	-9.718	Sudan	134	20.338	20.204
Gabun	242	16.146	15.903	Taiwan	594.125	443.707	-150.419
Georgien	3.820	68.975	65.155	Tansania, Vereinigte Republik	1.854	15.292	13.438
Ghana	54.665	22.096	-32.569	Thailand	562.329	276.574	-285.754
Guatemala	6.245	21.011	14.766	Tunesien	237.437	78.917	-158.520
Honduras	6.543	6.612	69	Türkei	1.462.231	1.403.326	-58.905
Hongkong	90.373	561.132	470.759	Turkmenistan	3.894	50.954	47.060
Indien	711.055	700.627	-10.427	Ukraine	477.188	335.338	-141.850
Indonesien	230.871	214.421	-16.450	Uruguay	87.866	22.803	-65.063
Irak	211.203	140.967	-70.236	Usbekistan	2.803	80.945	78.142
Iran, Islamische Republik	16.162	248.155	231.993	Venezuela	633	138.588	137.955
Island	14.508	17.593	3.086	Vereinigte Arabische Emirate	145.570	778.863	633.293
Israel	171.882	342.179	170.296	Vereinigte Staaten	5.255.230	9.083.198	3.827.968
				Vietnam	699.468	177.267	-522.201

Q: STATISTIK AUSTRIA, Außenhandelsstatistik.



Der österreichische Außenhandel mit ausgewählten Ländergruppen im Jahr 2015 nach SITC Rev. 4 (endgültige Ergebnisse)

Tabelle 3.1

Warenbenennung nach SITC Rev. 4	Insgesamt			EU-28			Drittstaaten			OECD		
	Einfuhr	Ausfuhr	Bilanz	Einfuhr	Ausfuhr	Bilanz	Einfuhr	Ausfuhr	Bilanz	Einfuhr	Ausfuhr	Bilanz
in 1.000 Euro												
<b>Insgesamt</b>	<b>133.529.297</b>	<b>131.538.381</b>	<b>-1.990.915</b>	<b>94.026.680</b>	<b>90.833.073</b>	<b>-3.193.608</b>	<b>39.502.616</b>	<b>40.705.309</b>	<b>1.202.692</b>	<b>110.134.025</b>	<b>109.777.746</b>	<b>-356.278</b>
<b>0 Ernährung</b>	9.009.694	7.426.043	-1.583.651	7.384.735	6.258.602	-1.126.133	1.624.958	1.167.441	-457.518	7.986.811	6.640.808	-1.346.003
00 Lebende Tiere	239.151	149.991	-89.159	238.207	100.121	-138.087	943	49.871	48.928	234.821	126.367	-108.454
01 Fleisch und Fleischwaren	1.118.313	1.428.230	309.917	1.044.479	1.255.322	210.842	73.834	172.908	99.074	1.037.871	1.333.731	295.860
02 Molkereierzeugnisse und Eier	834.388	1.183.681	349.294	809.809	1.055.675	245.866	24.579	128.007	103.428	819.887	1.101.314	281.427
03 Fische, Krebs-, Weichtiere	435.468	36.419	-399.049	323.916	29.289	-294.628	111.552	7.130	-104.422	357.457	34.299	-323.158
04 Getreide, Getreideerzeugnisse	1.255.992	1.207.200	-48.792	1.190.666	1.063.856	-126.810	65.325	143.344	78.018	1.204.239	1.112.324	-91.915
05 Gemüse und Früchte	2.270.598	989.363	-1.281.235	1.508.341	861.801	-646.540	762.257	127.562	-634.695	1.779.161	898.192	-880.969
06 Zucker, Zuckerwaren, Honig	302.743	269.216	-33.526	271.669	195.960	-75.709	31.074	73.256	42.182	280.247	239.847	-40.400
07 Kaffee und dgl., Gewürze	1.094.289	593.637	-500.652	805.574	499.028	-306.546	288.715	94.609	-194.106	913.112	506.317	-406.795
08 Tierfutter	697.138	677.161	-19.977	525.370	552.891	27.521	171.768	124.270	-47.498	642.212	590.097	-52.115
09 Andere Nahrungsmittel	761.615	891.144	129.529	666.703	644.660	-22.043	94.911	246.484	151.573	717.804	698.319	-19.485
<b>1 Getränke u. Tabak</b>	809.732	1.989.986	1.180.254	703.199	873.251	170.052	106.532	1.116.734	1.010.202	770.664	1.595.439	824.775
11 Getränke	585.936	1.989.402	1.403.465	482.157	873.240	391.083	103.779	1.116.161	1.012.382	566.818	1.594.860	1.028.042
12 Tabak und Tabakwaren	223.796	584	-223.212	221.042	11	-221.031	2.753	573	-2.180	203.846	579	-203.268
<b>2 Rohstoffe</b>	5.593.595	3.944.259	-1.649.336	4.186.051	2.999.121	-1.186.930	1.407.545	945.138	-462.407	4.463.911	3.360.799	-1.103.112
21 Häute, Felle, Pelzfelle, roh	171.418	91.648	-79.770	126.262	91.461	-34.801	45.156	187	-44.969	123.269	91.572	-31.698
22 Ölsaaten und ölhaltige Früchte	324.553	190.446	-134.107	246.206	148.258	-97.948	78.347	42.188	-36.159	250.037	149.320	-100.716
23 Rohkautschuk	80.757	26.719	-54.037	53.869	24.151	-29.718	26.888	2.568	-24.319	61.864	24.801	-37.063
24 Kork und Holz	1.338.499	1.463.879	125.380	1.248.422	1.222.598	-25.825	90.077	241.282	151.205	1.162.475	1.347.936	185.462
25 Papierzeug, Papierabfälle	746.408	254.675	-491.732	591.416	240.992	-350.423	154.992	13.683	-141.309	623.675	247.287	-376.388
26 Spinnstoffe, Abfälle	86.033	825.955	739.922	59.674	285.197	225.523	26.359	540.758	514.399	77.805	471.845	394.039
27 Mineralische Rohstoffe	429.178	324.018	-105.159	240.745	276.446	35.701	188.433	47.572	-140.860	349.446	297.577	-51.869
28 Erze und Metallabfall	1.852.404	647.821	-1.204.583	1.139.340	610.201	-529.139	713.064	37.620	-675.443	1.313.759	624.157	-689.602
29 Tierische u. pflanzliche Rohstoffe a.n.g.	564.347	119.097	-445.251	480.117	99.818	-380.300	84.230	19.279	-64.951	501.580	106.304	-395.276
<b>3 Brennstoffe, Energie</b>	10.524.274	2.569.892	-7.954.383	5.430.943	2.110.562	-3.320.381	5.093.332	459.330	-4.634.002	5.830.182	2.487.198	-3.342.983
32 Kohle, Koks, Briketts	476.321	1.800	-1.474.521	333.650	1.595	-332.054	142.671	205	-142.467	428.858	1.792	-427.066
33 Erdöl und Erdölerzeugnisse	6.200.616	1.359.673	-4.840.943	3.079.666	1.218.896	-1.860.770	3.120.950	140.777	-2.980.173	3.363.295	1.296.903	-2.066.392
34 Gas	2.744.685	351.525	-2.393.160	925.000	350.101	-574.899	1.819.685	1.424	-1.818.261	935.376	345.455	-589.921
35 Elektrischer Strom	1.102.653	856.894	-245.759	1.092.626	539.969	-552.657	10.026	316.925	306.899	1.102.653	843.049	-259.604
<b>4 Tierische u. pflanzl. Rohstoffe a.n.g., Öle u. Fette</b>	374.373	163.746	-210.626	346.348	149.405	-196.943	28.025	14.342	-13.683	334.972	158.372	-176.600
<b>5 Chemische Erzeugnisse a.n.g.</b>	18.387.055	17.913.924	-473.131	12.139.453	11.624.349	-515.104	6.247.603	6.289.576	41.973	17.511.459	14.464.802	-3.046.657
51 Organische Chemikalien	1.457.855	1.125.049	-332.806	959.431	819.110	-140.321	498.424	305.939	-192.485	1.270.601	974.193	-296.408
52 Anorganische Chemikalien	833.857	727.595	-106.263	588.988	501.674	-87.314	244.870	225.920	-18.949	697.734	643.951	-53.783
53 Farbstoffe, Gerbstoffe, Farben	793.337	564.058	-229.279	704.193	462.470	-241.724	89.143	101.588	12.445	772.111	473.896	-298.215
54 Med. u. pharmazeutische Erzeugnisse	7.997.298	8.467.231	469.934	3.573.674	4.333.621	759.948	4.423.624	4.133.610	-290.014	7.809.306	6.437.597	-1.371.709
55 Riech- und Pflegemittel	1.386.537	738.327	-648.210	1.179.773	616.983	-562.789	206.764	121.344	-85.421	1.310.377	613.366	-697.010
56 Düngemittel	214.706	321.376	106.670	194.803	295.433	100.630	19.903	25.943	6.040	176.120	270.504	94.385
57 Kunststoffe in Primärformen	2.346.160	2.174.861	-171.299	2.158.980	1.752.371	-406.609	187.180	422.491	235.311	2.284.730	1.922.152	-362.578
58 Kunststoffe anders	1.613.248	2.001.881	388.633	1.357.998	1.453.556	95.558	255.249	548.325	293.076	1.539.050	1.622.182	83.131
59 Chemische Erzeugnisse a.n.g.	1.744.058	1.793.546	49.488	1.421.613	1.389.130	-32.483	322.445	404.416	81.971	1.651.431	1.506.960	-144.471
<b>6 Bearbeitete Waren</b>	20.993.322	28.790.470	7.797.148	16.910.240	21.308.510	4.398.270	4.083.082	7.481.960	3.398.878	18.311.625	24.247.549	5.935.923
61 Leder, Lederwaren, Pelzfelle	307.886	634.298	326.412	108.127	565.620	457.492	199.759	68.678	-131.081	114.115	249.054	134.939
62 Kautschukwaren a.n.g.	1.156.489	561.289	-595.199	959.072	462.150	-496.922	197.417	99.139	-98.278	1.028.214	483.849	-544.365
63 Kork- und Holzwaren	901.220	2.356.741	1.455.521	777.366	1.713.896	936.530	123.854	642.845	518.991	764.281	2.134.026	1.369.744
64 Papier, Pappe, Waren daraus	1.920.716	4.106.829	2.186.114	1.767.036	3.072.974	1.305.938	153.679	1.033.855	880.176	1.857.222	3.390.498	1.533.276
65 Textilien (ohne Bekleidung)	1.709.463	1.680.782	-28.681	1.144.279	1.196.707	52.429	565.185	484.075	-81.110	1.331.722	1.295.123	-36.599
66 Waren aus mineralischen Stoffen	1.934.167	2.113.076	178.909	1.524.331	1.130.319	-394.011	409.836	982.757	572.920	1.651.126	1.506.941	-144.186
67 Eisen und Stahl	3.605.923	6.891.793	3.285.869	3.242.380	5.387.266	2.144.886	363.543	1.504.527	1.140.984	3.377.842	5.992.838	2.614.996
68 NE-Metalle	3.815.484	3.432.124	-383.360	2.965.964	2.849.919	-116.045	849.520	582.206	-267.315	3.287.593	3.178.606	-108.987
69 Metallwaren a.n.g.	5.641.974	7.013.537	1.371.564	4.421.684	4.929.658	507.974	1.220.289	2.083.879	863.590	4.899.510	6.016.615	1.117.105
<b>7 Maschinen u. Fahrzeuge</b>	45.521.663	52.383.598	6.861.935	34.059.497	33.876.890	-182.607	11.462.166	18.506.708	7.044.542	38.765.855	42.883.963	4.118.108
71 Kraftmaschinen	3.802.806	6.994.864	3.192.059	3.166.789	4.539.321	1.372.532	636.016	2.455.543	1.819.527	3.494.785	6.242.545	2.747.760
72 Arbeitsmaschinen	3.984.006	7.380.762	3.396.756	3.072.422	4.062.567	990.144	911.583	3.318.195	2.406.612	3.732.144	5.596.049	1.863.906
73 Metallbearbeitungsmaschinen	938.650	1.477.019	538.369	726.175	739.977	13.802	212.475	737.042	524.567	871.372	1.079.222	207.850
74 Maschinen a.n.g.	7.330.792	8.612.147	1.281.355	6.124.716	5.460.974	-663.743	1.206.076	3.151.174	1.945.098	6.692.898	6.772.425	79.527
75 Büro- und EDV-Maschinen	2.357.913	1.100.233	-1.257.680	1.392.267	801.547	-590.720	965.646	298.686	-666.960	1.677.218	934.319	-742.899
76 Nachrichtengeräte	3.650.707	2.935.760	-714.947	1.615.547	1.719.427	103.880	2.035.160	1.216.333	-818.827	1.919.458	2.379.764	460.306
77 Elektrische Maschinen, Geräte u.ä.	8.327.883	9.478.329	1.150.446	5.337.144	6.448.794	1.111.651	2.990.739	3.029.534	38.795	5.950.596	7.436.149	1.485.552
78 Straßenfahrzeuge	13.614.766	11.728.310	-1.886.457	11.550.837	8.638.497	-2.912.341	2.063.929	3.089.813	1.025.884	13.028.904	10.265.694	-2.763.209
79 Andere Transportmittel	1.514.140	2.676.172	1.162.032	1.073.599	1.465.785	392.186	440.542	1.210.387	769.846	1.398.481	2.177.796	779.314
<b>8 Sonstige Fertigwaren</b>	20.118.946	15.231.751	-4.887.195	12.536.797	10.877.646	-1.659.151	7.582.149	4.354.106	-3.228.044	14.002.155	12.950.056	-1.052.099
81 Gebäude Sanitäranlagen u.ä.	1.179.324	1.438.125	258.801	827.691	1.133.766	306.075	351.634	304.359	-47.274	859.479	1.304.926	445.447
82 Möbel, Bettenausstattung und dgl.	1.983.898	1.164.431	-819.467	1.660.447	833.276	-826.720	323.451	330.704	7.253	1.623.668	1.072.262	-551.406
83 Reiseartikel, Taschen u.ä.	451.129	93										

**Der österreichische Außenhandel mit ausgewählten Ländergruppen im Jahr 2015 nach SITC Rev. 4 (endgültige Ergebnisse)**

Tabelle 3.2

Warenbenennung nach SITC Rev. 4	MOEL			BRICS			NAFTA			ASEAN		
	Einfuhr	Ausfuhr	Bilanz	Einfuhr	Ausfuhr	Bilanz	Einfuhr	Ausfuhr	Bilanz	Einfuhr	Ausfuhr	Bilanz
in 1.000 Euro												
<b>Insgesamt</b>	<b>20.033.837</b>	<b>24.187.686</b>	<b>4.153.849</b>	<b>11.800.116</b>	<b>7.108.126</b>	<b>-4.691.990</b>	<b>6.220.480</b>	<b>10.875.744</b>	<b>4.655.264</b>	<b>2.230.904</b>	<b>1.684.872</b>	<b>-546.032</b>
<b>0 Ernährung</b>	1.523.661	1.543.011	19.350	251.621	138.271	-113.350	82.346	69.245	-13.101	118.669	26.960	-91.708
00 Lebende Tiere	152.871	31.375	-121.496	7	73	66	322	80	-242	48	123	75
01 Fleisch und Fleischwaren	250.160	306.982	56.821	19.694	57	-19.637	6.581	1.453	-5.128	1.095	1.704	609
02 Molkereierzeugnisse und Eier	52.437	100.345	47.909	52	11.254	11.202	365	5.407	5.042	299	244	-55
03 Fische, Krebs-, Weichtiere	44.537	11.887	-32.650	16.904	3	-16.901	2.666	0	-2.666	32.001	0	-32.001
04 Getreide, Getreideerzeugnisse	406.806	203.329	-203.477	8.294	19.934	11.640	3.860	4.649	789	3.842	899	-2.943
05 Gemüse und Früchte	303.055	251.185	-51.871	124.247	9.187	-115.060	39.775	21.376	-18.398	32.846	2.998	-29.848
06 Zucker, Zuckerwaren, Honig	83.124	61.897	-21.227	4.930	2.303	-2.627	4.592	6.158	1.567	2.107	515	-1.592
07 Kaffee und dgl., Gewürze	76.748	211.785	135.037	42.151	21.044	-21.107	1.556	10.631	9.076	38.004	358	-37.646
08 Tierfutter	63.572	166.120	102.548	26.499	24.176	-2.323	5.594	13.915	8.321	1.794	5.398	3.603
09 Andere Nahrungsmittel	90.352	198.107	107.755	8.844	50.240	41.396	17.036	5.576	-11.460	6.632	14.721	8.089
<b>1 Getränke u. Tabak</b>	180.690	160.210	-20.481	5.283	75.627	70.344	26.711	566.443	539.732	515	6.100	5.585
11 Getränke	36.750	160.206	123.456	5.239	75.627	70.388	26.670	566.443	539.773	488	6.100	5.612
12 Tabak und Tabakwaren	143.940	3	-143.936	44	92	-44	41	1	-40	27	-	-27
<b>2 Rohstoffe</b>	1.489.010	695.955	-793.055	457.518	277.813	-179.705	174.420	48.159	-126.261	26.238	12.338	-13.900
21 Häute, Felle, Pelzfelle, roh	56.863	11.133	-45.730	431	-	-431	1.510	1	-1.509	-	0	0
22 Olsaaten und ölhaltige Früchte	197.089	39.400	-157.689	31.686	19.228	-12.459	19.035	618	-18.417	231	174	-57
23 Rohkautschuk	8.526	8.115	-412	4.556	108	-4.448	3.183	124	-3.060	11.667	6	-11.661
24 Kork und Holz	721.882	266.127	-455.755	22.741	8.640	-14.101	5.557	7.363	1.806	1.906	1.008	-898
25 Papierzeug, Papierabfälle	142.251	108.212	-34.039	80.091	968	-79.123	31.674	0	-31.674	757	66	-691
26 Spinnstoffe, Abfälle	8.091	48.557	40.466	3.513	227.443	223.929	5.905	35.206	29.301	1.304	9.434	8.130
27 Mineralische Rohstoffe	45.857	87.294	41.437	56.305	4.496	-51.809	11.263	2.164	-9.100	133	855	722
28 Erze und Metallabfall	277.966	87.839	-190.126	218.916	15.428	-203.489	91.209	2.087	-89.121	7.294	19	-7.275
29 Tierische und pflanzliche Rohstoffe a.n.g.	30.484	39.278	8.793	39.279	1.504	-37.775	5.083	596	-4.487	2.946	776	-2.170
<b>3 Brennstoffe, Energie</b>	1.788.527	1.274.477	-514.050	2.129.735	4.208	-2.125.527	363.448	1.040	-362.408	444	259	-186
32 Kohle, Koks, Briketts	304.681	700	-303.981	38.671	2	-38.669	78.225	1	-78.224	0	-	0
33 Erdöl und Erdölzeugnisse	970.315	851.668	-118.647	292.206	4.205	-288.001	285.220	1.039	-284.181	435	259	-176
34 Gas	28.815	93.839	65.024	1.798.857	86	-1.798.857	4	0	-4	10	-	-10
35 Elektrischer Strom	484.716	328.270	-156.446	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>4 Tierische u. pflanzl. Rohstoffe a.n.g., Öle u. Fette</b>	143.709	33.669	-110.040	1.621	674	-947	286	813	528	1.571	55	-1.516
<b>5 Chemische Erzeugnisse a.n.g.</b>	1.128.036	3.396.066	2.268.030	497.011	1.333.917	836.906	2.427.222	1.199.910	-1.227.312	56.592	160.339	103.747
51 Organische Chemikalien	75.999	145.010	69.010	160.784	65.944	-94.839	131.555	97.748	-33.807	1.995	5.574	3.579
52 Anorganische Chemikalien	135.208	90.880	-44.327	103.333	20.643	-82.689	37.865	75.092	37.227	3.319	27.281	23.962
53 Farbstoffe, Gerbstoffe, Farben	34.674	223.507	188.833	14.635	23.752	9.118	14.173	13.960	-213	1.398	2.329	931
54 Med. u. pharmazeutische Erzeugnisse	123.256	1.161.223	1.037.967	114.746	887.043	772.297	1.957.622	807.298	-1.150.324	11.024	72.954	61.930
55 Riech- und Pflegemittel	163.660	292.804	129.144	19.113	17.442	-1.670	27.928	16.377	-11.551	24.173	6.640	-17.533
56 Düngemittel	75.339	153.152	77.812	4.197	170	-4.027	1.374	183	-1.190	3	223	220
57 Kunststoffe in Primärformen	189.167	530.196	341.029	13.306	59.449	46.143	40.603	86.180	45.577	2.678	5.019	2.341
58 Kunststoffe anders	163.716	354.124	190.408	22.968	174.123	151.156	80.367	42.787	-37.581	1.151	26.647	25.496
59 Chemische Erzeugnisse a.n.g.	167.015	445.171	278.156	43.931	85.349	41.418	135.735	60.285	-75.450	10.850	13.671	2.821
<b>6 Bearbeitete Waren</b>	3.746.794	5.665.875	1.919.081	1.255.949	1.230.425	-25.524	492.378	1.524.834	1.032.455	156.609	310.546	153.937
61 Leder, Lederwaren, Pelzfelle	21.008	493.588	472.580	15.860	23.187	7.326	19.432	19.224	-207	4.222	1.244	-2.978
62 Kautschukwaren a.n.g.	280.955	158.344	-122.611	59.027	20.119	-38.908	18.148	18.085	-64	18.808	4.683	-14.125
63 Kork- und Holzwaren	306.542	324.528	17.986	53.080	28.665	-24.415	6.069	114.596	108.527	5.712	9.828	4.116
64 Papier, Pappe, Waren daraus	275.678	934.912	659.235	32.117	220.273	188.156	39.315	122.312	82.998	1.341	47.631	46.291
65 Textilien (ohne Bekleidung)	170.490	409.059	238.569	217.962	36.065	-181.898	19.319	37.964	18.645	16.416	14.751	-1.664
66 Waren aus mineralischen Stoffen	297.085	299.648	2.564	155.292	171.243	15.950	62.387	187.197	124.810	38.082	100.840	62.759
67 Eisen und Stahl	782.781	1.315.895	533.113	118.979	355.375	236.396	16.616	419.701	403.085	2.541	29.560	27.020
68 NE-Metalle	653.828	474.581	-179.247	159.806	55.453	-104.353	155.482	213.533	58.051	41.992	21.335	-20.657
69 Metallwaren a.n.g.	977.427	1.255.320	277.893	443.826	320.047	-123.779	155.610	392.221	236.611	27.497	80.673	53.176
<b>7 Maschinen u. Fahrzeuge</b>	6.976.141	8.626.212	1.650.070	4.051.977	3.395.264	-656.713	1.907.979	6.278.096	4.370.117	922.087	1.050.939	128.851
71 Kraftmaschinen	341.321	498.703	157.383	170.564	387.020	216.456	145.888	1.446.854	1.300.967	34.356	38.933	4.578
72 Arbeitsmaschinen	551.001	1.093.830	542.829	117.040	594.632	477.592	268.411	927.208	658.797	25.836	182.613	156.777
73 Metallbearbeitungsmaschinen	91.667	211.420	119.754	40.334	224.488	184.154	22.249	230.145	207.896	1.338	24.987	23.650
74 Maschinen a.n.g.	1.053.877	1.185.956	132.078	347.333	809.533	462.201	157.304	800.058	642.754	38.836	120.257	81.421
75 Büro- und EDV-Maschinen	381.750	261.358	-120.392	482.119	44.584	-437.536	116.440	71.366	-45.074	106.556	11.296	-95.260
76 Nachrichtengeräte	738.047	949.407	211.360	1.391.444	47.513	-1.343.930	106.669	673.018	566.349	259.549	26.800	-232.749
77 Elektrische Maschinen, Geräte u.ä.	1.536.916	1.887.137	350.221	1.294.973	573.437	-721.537	277.334	655.400	378.066	327.200	546.634	219.435
78 Straßenfahrzeuge	2.045.121	2.331.993	286.872	152.581	482.998	330.416	483.930	1.066.592	582.661	127.410	43.353	-84.058
79 Andere Transportmittel	236.442	206.408	-30.034	55.589	231.060	175.471	329.754	407.454	77.701	1.007	56.065	55.058
<b>8 Sonstige Fertigwaren</b>	3.008.578	2.543.597	-464.981	3.133.235	650.331	-2.482.904	673.995	1.067.455	393.460	942.750	113.084	-829.666
81 Gebäude Sanitäranlagen u.ä.	210.099	137.226	-72.873	253.377	21.211	-232.167	20.909	19.364	-1.545	3.043	3.510	467
82 Möbel, Bettenausrüstung und dgl.	447.364	207.338	-240.026	175.458	26.548	-148.910	3.581	28.472	24.890	31.030	2.943	-28.087
83 Reiseartikel, Taschen u.ä.	24.352	20.765	-3.587	155.019	1.357	-153.662	1.620	3.086	1.466	26.205	248	-25.957
84 Bekleidung, Zubehör	629.054	703.112	74.058	1.197.080	51.365	-1.145.716	17.407	57.837	40.430	385.096	4.917	-380.179
85 Schuhe	357.159	128.594	-228.564	339.427	18.555	-320.872	1.702	42.225	40.522	199.101	619	-198.482
87 Mess-, Prüf-, Kontrollgeräte	165.848	247.286	81.438	106.384	317.363	210.980	334.214	245.668	-88.546	51.967	60.705	8.738
88 Fotografische Apparate; Uhren	81.066	127.607	46.541	115.607	20.962	-94.645	23.546	62.066	38.521	9.989	4.175	-5.814
89 Sonstige Fertigwaren	1.093.636	971.668	-121.968	790.883	192.970	-597.913	271.016	608.737	337.721	236.319	35.966	-200.353
<b>9 Waren a.n.g.</b>	48.691	248.615	199.924	16.166	1.595	-14.571	71.695	119.748	48.053	5.428	4.251	-1.177

Q: STATISTIK AUSTRIA, Außenhandelsstatistik. - a.n.g. = anderweitig nicht genannt. - Summen werden nicht aus den tabellarischen Einzelwerten ermittelt. - MOEL = Mittel- und Osteuropäische Länder; BRICS = Brasilien, Russische Föderation, Indien, China, Südafrika; NAFTA = Nordamerikanische Freihandelszone; ASEAN = Verband Südostasiatischer Staaten.

an der Handelsintensität war die Tschechische Republik vor Ungarn und Polen der wichtigste Handelspartner innerhalb dieser Ländergruppe.

Am 23. Juni 2016 haben die Wahlberechtigten des **Vereinigten Königreichs** den Austritt aus der Europäischen Union per Referendum beschlossen.<sup>8)</sup> Einfuhrseitig lag das Vereinigte Königreich im Jahr 2015 auf Platz 12 und erreichte einen Anteil von 1,8% an der gesamten österreichischen Einfuhr, mit einem Anteil von 3,2% aller Ausfuhren erzielte es den 8. Rang. Im Vergleich zum Vorjahr verzeichneten beide Handelsrichtungen ein Wachstum (Einfuhr: +6,1% auf 2,45 Mrd. €; Ausfuhr: +6,0% auf 4,18 Mrd. €). Die zwei wertstärksten SITC-Einsteller in der Einfuhr waren Maschinen und Fahrzeuge (+19,5% auf 1,16 Mrd. €) sowie Chemische Erzeugnisse (+20,4% auf 0,50 Mrd. €). Ausfuhrseitig zählten Maschinen und Fahrzeuge (+10,2% auf 1,99 Mrd. €), Bearbeitete Waren (+3,8% auf 0,72 Mrd. €) und Sonstige Fertigwaren (-2,6% auf 0,69 Mrd. €) zu den bedeutendsten Warengruppen.

### Handel mit Drittstaaten

Der Wert der Importe aus Drittstaaten stieg im Berichtsjahr 2015 um 5,7% auf 39,50 Mrd. €. Die Exporte in die Nicht-EU-Staaten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 2,0% auf 40,71 Mrd. €. Die Handelsbilanz mit Drittstaaten wies somit ein Aktivum von 1,20 Mrd. € auf. Der wertmäßige Deckungsgrad der Importe durch die Exporte sank um 3,8 Prozentpunkte auf 103,0%.

Die Importe von Chemischen Erzeugnissen (+15,5% auf 6,25 Mrd. €) sowie Maschinen und Fahrzeugen (+7,7% auf 11,46 Mrd. €) aus Drittstaaten konnten den wertmäßig höchsten Zuwachs erzielen, während der Wert von Brennstoffen und Energie importseitig am deutlichsten sank (-17,7% auf 5,09 Mrd. €). Die Exporte des wertmäßig bedeutendsten SITC-Einstellers Maschinen und Fahrzeuge stiegen am stärksten (+2,8% auf 18,51 Mrd. €) und waren somit maßgeblich für die exportseitige Entwicklung verantwortlich. Mit einem Plus von 18,9% auf 1,12 Mrd. € verzeichneten die Exporte von Getränken und Tabak das zweitgrößte Wachstum. Der Exportwert von Waren a.n.g. ging am deutlichsten zurück (-19,5% auf 0,37 Mrd. €).

Zu den wichtigsten Handelspartnern gehörten importseitig China, die Schweiz und die Vereinigten Staaten. Exportseitig war Österreichs Außenhandel mit Drittländern ebenfalls mit den Vereinigten Staaten, der Schweiz und China am stärksten verflochten.

Der österreichische Außenhandel mit der **Russischen Föderation** zeigte zum Vergleichszeitraum 2014 ein Wachstum der Einfuhren um 6,2% auf 2,44 Mrd. € und einen Rückgang der Ausfuhren um 38,1% auf 1,98 Mrd. €. Die importseitige Zunahme ging vor allem auf den Handel mit Brennstoffen

<sup>8)</sup> Quelle (Stand: 28.06.2016): <http://researchbriefings.parliament.uk/ResearchBriefing/Summary/CBP-7632>.

und Energie (+15,0% auf 2,13 Mrd. €) zurück. Für das exportseitige Minus war der Außenhandel mit Maschinen und Fahrzeugen (-44,6% auf 0,74 Mrd. €) sowie Chemischen Erzeugnissen (-33,8% auf 0,63 Mrd. €) hauptverantwortlich. Gemessen an der Handelsintensität erreichte der Anteil der Russischen Föderation am globalen österreichischen Außenhandel 1,7% und somit Platz 15 der wichtigsten Handelspartner; im Vorjahr war es noch Rang 12 gewesen.

Im Warenaustausch mit der **Ukraine** gingen die Handelswerte in beiden Verkehrsrichtungen im Vergleich zum Berichtsjahr 2014 zurück. Es wurden um 21,3% weniger Waren eingeführt und um 34,5% weniger Waren in die Ukraine ausgeführt. Die Einfuhren beliefen sich auf 477,19 Mio. € und die Ausfuhren auf 335,34 Mio. €. Daraus resultierte ein Handelsbilanzdefizit von 141,85 Mio. €. Der Rückgang der Einfuhren war größtenteils auf den Handel mit Rohstoffen (-31,1% auf 278,45 Mio. €) zurückzuführen. Für die ausfuhrseitige Abnahme waren vor allem die SITC-Einsteller Chemische Erzeugnisse (-40,2% auf 112,92 Mio. €) sowie Maschinen und Fahrzeuge (-36,5% auf 71,46 Mio. €) verantwortlich.

Der Handel mit den fünf **EU-Beitrittskandidaten**<sup>9)</sup> Albanien, Mazedonien, Montenegro, Serbien und Türkei wuchs im Berichtszeitraum in beiden Handelsrichtungen um je 13,3%. Der Wert der Einfuhr aus diesen Ländern belief sich auf 1,95 Mrd. € und jener der Ausfuhr auf 2,17 Mrd. €. Das wichtigste Partnerland innerhalb dieser Gruppe war in beiden Verkehrsrichtungen die Türkei (Einfuhr: +13,8% auf 1,46 Mrd. €, Ausfuhr: +16,2% auf 1,40 Mrd. €).

### Handel mit ausgewählten Ländergruppen

Der Handel mit den **OECD-Mitgliedsländern** zeigte im Jahr 2015 eine Zunahme in beiden Verkehrsrichtungen. Mit einem Wert von 110,13 Mrd. € in der Einfuhr wurden um 3,5% mehr Waren aus diesen Ländern bezogen. Der Ausfuhrwert stieg um 4,2% auf 109,78 Mrd. €. Das höchste Handelsbilanzpassivum innerhalb dieser Ländergruppe wurde im österreichischen Außenhandel mit Deutschland (-9,77 Mrd. €) verzeichnet. Im Warenaustausch mit den Vereinigten Staaten hingegen erzielte Österreich das deutlichste Handelsbilanzaktivum (3,83 Mrd. €). Das Handelsbilanzdefizit mit den Ländern der OECD betrug insgesamt 0,36 Mrd. €.

Im Vergleich zum Vorjahr nahm der Handel mit den **Mittel- und Osteuropäischen Ländern** (MOEL) im Jahr 2015 in beiden Verkehrsrichtungen zu. Der Warenhandel mit dieser Ländergruppe erhöhte sich einfuhrseitig um 2,8% auf 20,03 Mrd. € und stieg ausfuhrseitig um 5,9% auf 24,19 Mrd. €. Die Tschechische Republik (Einfuhr: +3,2% auf 5,58 Mrd. €; Ausfuhr: +8,5% auf 4,73 Mrd. €) und Ungarn (Einfuhr: -9,6% auf 3,46 Mrd. €; Ausfuhr: +0,7% auf 4,32 Mrd. €)

<sup>9)</sup> Island zog im März 2015 seine EU-Kandidatur zurück. Quelle (Stand 27.06.2016): [http://ec.europa.eu/enlargement/countries/check-current-status/index\\_en.htm](http://ec.europa.eu/enlargement/countries/check-current-status/index_en.htm).



**Außenhandel mit ausgewählten Ländergruppen**

Gesamtjahr 2015 (endgültige Ergebnisse)

Tabelle 4

Ländergruppen	Einfuhr in 1.000 Euro	Anteil in %	Ausfuhr in 1.000 Euro	Anteil in %	Bilanz in 1.000 Euro
<b>Insgesamt</b>	<b>133.529.297</b>	<b>100,0</b>	<b>131.538.381</b>	<b>100,0</b>	<b>-1.990.915</b>
<b>Europa</b>	107.454.314	80,5	104.024.338	79,1	-3.429.976
<b>Afrika</b>	1.774.129	1,3	1.720.657	1,3	-53.473
<b>Amerika</b>	7.188.463	5,4	12.374.339	9,4	5.185.876
Nordamerika	5.695.858	4,3	10.110.435	7,7	4.414.577
Mittelamerika	589.516	0,4	846.917	0,6	257.401
Südamerika	873.163	0,7	1.361.101	1,0	487.938
Übriges Amerika, Antillen	29.926	0,0	55.886	0,0	25.960
<b>Asien</b>	16.970.980	12,7	12.486.159	9,5	-4.484.820
<b>Australien u. Ozeanien</b>	141.411	0,1	887.291	0,7	745.880
EU-28	94.026.680	70,4	90.833.073	69,1	-3.193.608
EU-19 (Eurozone) <sup>1)</sup>	75.602.395	56,6	67.261.090	51,1	-8.341.304
EUMS-13 (ab 2004)	19.112.225	14,3	23.156.059	17,6	4.043.833
EFTA	8.024.297	6,0	8.098.266	6,2	73.969
Anrainerstaaten	78.918.008	59,1	69.838.677	53,1	-9.079.331
OECD	110.134.025	82,5	109.777.746	83,5	-356.278
OECD-Europa	100.912.653	75,6	95.328.680	72,5	-5.583.972
OECD-Übersee	9.221.372	6,9	14.449.066	11,0	5.227.694
GUS	4.174.784	3,1	3.010.557	2,3	-1.164.226
Gus-Europa	2.966.237	2,2	2.532.815	1,9	-433.422
Gus-Asien	1.208.547	0,9	477.742	0,4	-730.805
Osteuropäische Länder	23.000.074	17,2	26.720.501	20,3	3.720.427
MOEL	20.033.837	15,0	24.187.686	18,4	4.153.849
WBL	960.030	0,7	1.137.828	0,9	177.798
LDC	730.727	0,5	371.970	0,3	-358.757
OPEC	1.501.442	1,1	2.760.541	2,1	1.259.099
ASEAN	2.230.904	1,7	1.684.872	1,3	-546.032
NAFTA	6.220.480	4,7	10.875.744	8,3	4.655.264
MERCOSUR	596.087	0,4	927.110	0,7	331.023
BRICS	11.800.116	8,8	7.108.126	5,4	-4.691.990

Q: STATISTIK AUSTRIA, Außenhandelsstatistik. - Summen werden nicht aus den tabellarischen Einzelwerten ermittelt. - EUMS-13 = EU-Beitrittsländer ab 2004; EFTA = Europäische Freihandelszone; OECD = Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; GUS = Gemeinschaft unabhängiger Staaten; Osteuropäische Länder = MOEL (Mittel- und Osteuropäische Länder) + GUS-Europa; WBL = Westliche Balkanländer; LDC = Least Developed Countries; OPEC = Organisation Erdöl exportierender Länder; ASEAN = Verband Südostasiatischer Staaten; NAFTA = Nordamerikanische Freihandelszone; MERCOSUR = Südamerikanische Freihandelszone; BRICS = Brasilien, Russische Föderation, Indien, China, Südafrika. - <sup>1)</sup> Eurozonen-Beitritt Litauens per 1.1.2015.

waren die wertmäßig bedeutendsten Handelspartner Österreichs unter den MOEL. Im Warenverkehr mit den MOEL wiesen Maschinen und Fahrzeuge sowie Bearbeitete Waren die höchste Handelsintensität auf. Bei den Werten beider Einsteller wurden im Berichtsjahr 2015 im Vergleich zum Vorjahr Zuwächse in beiden Verkehrsrichtungen erzielt. Der Außenhandel mit Maschinen und Fahrzeugen legte ein- und ausfuhrseitig um 11,3% auf 6,98 Mrd. € und ausfuhrseitig um 10,5% auf 8,63 Mrd. € zu. Der Handelswert der Bearbeiteten Waren erhöhte sich in der Einfuhr um 11,2% auf 3,75 Mrd. € und in der Ausfuhr um 5,6% auf 5,67 Mrd. €.

Im Handel mit der **Nordamerikanischen Freihandelszone** (NAFTA) wuchsen im beobachteten Zeitraum sowohl die Importe (+22,5%) als auch die Exporte (+15,8%) dynamisch; Waren im Wert von 6,22 Mrd. € wurden aus dieser Ländergruppe importiert und Waren im Wert von 10,88 Mrd. € dorthin exportiert. Das Aktivum der Handelsbilanz mit den NAFTA-Staaten betrug demnach 4,66 Mrd. €. Gemessen an der Handelsintensität erzielten die Vereinigten Staaten einen Anteil von 83,9% und waren somit der mit Abstand bedeutendste Partner unter den drei NAFTA-Staaten. Im Handel mit den NAFTA-Ländern nahmen die SITC-Ein-

steller Maschinen und Fahrzeuge sowie Chemische Erzeugnisse den größten Anteil, gemessen an der Handelsintensität, ein. Das importseitige Wachstum war der positiven Veränderungsrate bei Chemischen Erzeugnissen (+30,4% auf 2,43 Mrd. €) zuzuschreiben, während sich die exportseitige Entwicklung auf die Zunahme bei Maschinen und Fahrzeugen (+16,9% auf 6,28 Mrd. €) stützte.

Der österreichische Außenhandel mit den **BRICS-Staaten** verzeichnete ein importseitiges Wachstum um 7,4% auf 11,80 Mrd. €. Der Wert der Exporte ging um 14,9% zurück und belief sich auf 7,11 Mrd. €. Das entsprechende Passivum der Außenhandelsbilanz betrug 4,69 Mrd. €. Gemessen an der Handelsintensität erzielte China den höchsten Anteil (59,6%) am Warenhandel mit den BRICS-Staaten, die Russische Föderation folgte auf Platz zwei mit einem Anteil von 23,3%. Der SITC-Einsteller Maschinen und Fahrzeuge trug maßgeblich zu der importseitigen Zunahme (+9,9% auf 4,05 Mrd. €) und dem exportseitigen Minus (-19,7% auf 3,40 Mrd. €) bei.

Die Importe aus den **OPEC-Staaten** verringerten sich im Jahr 2015 um 34,4% auf 1,50 Mrd. €. Das einfuhrseitig wertmäßig bedeutendste OPEC-Partnerland war Libyen; im beobachteten Zeitraum importierte Österreich aus diesem Land Waren im Wert von 0,36 Mrd. €. Der Wert der Importe des SITC-Zweistellers Erdöl und Erdölzeugnisse aus dieser Ländergruppe nahm gegenüber der Vorjahresperiode um 38,7% auf 1,21 Mrd. € ab, die Importmenge verzeichnete ein Minus von 5,5%. Der für Österreich wichtigste Lieferant von „Rohöl“ (SITC: 333 Erdöl, roh) war Kasachstan, das kein Mitglied der Organisation erdölexportierender Länder ist; die Rohölimporte aus diesem Land sanken wertmäßig um 47,7% auf 0,84 Mrd. €, die Menge ging um 16,8% zurück. Der Wert der Exporte in die OPEC-Länder erhöhte sich im Jahr 2015 um 4,3% auf 2,76 Mrd. €. Die bedeutendsten Handelspartner im Export waren die Vereinigten Arabischen Emirate und Saudi-Arabien. Maschinen und Fahrzeuge sowie Bearbeitete Waren zählten exportseitig zu den wertmäßig stärksten SITC-Einstellern und verzeichneten dabei Zunahmen.

**Zusammenhang mit anderen Wirtschaftsdaten**
**Produktionsdaten <sup>10)</sup>**

Der **Auslandsumsatz** von Unternehmen des Produzierenden Bereichs erreichte 2015 nach vorläufigen Ergebnissen in Summe 116,05 Mrd. € und lag damit um 3,7% über dem

<sup>10)</sup> Q: STATISTIK AUSTRIA, Konjunkturerhebung im Produzierenden Bereich. Die Werte nach Güteransatz auf Betriebsebene wurden prozentuell an den kumulierten Umsatz von Unternehmen des Produzierenden Bereichs angepasst. Unter der Annahme, dass sich die nach dem Güteransatz berechneten Dienstleistungen im selben Verhältnis in inländische und ausländische Anteile trennen lassen wie die Auslands- und Inlandsumsätze, wurden die Auslandsdienstleistungen separat errechnet. Die Auslandsumsätze wurden dann um die Dienstleistungsanteile des Auslands bereinigt.



Wert von 2014. Unter dem Begriff Auslandsumsatz im Produzierenden Bereich werden die Lieferungen der inländischen Unternehmen über die österreichische Grenze zusammengefasst, welche jedoch auch Lieferungen von Dienstleistungen enthalten, die mit der Herstellung verbunden sind. Um eine gemeinsame Basis für den Vergleich der Produktions- und der Außenhandelsstatistik zu schaffen, wurden die Auslandsumsatzwerte um die darin enthaltenen immateriellen Leistungen bereinigt.

Für 2015 errechnete sich somit ein Auslandsumsatz abzüglich der entsprechenden Dienstleistungen von 114,78 Mrd. €. Dieser deckte die österreichischen Ausfuhrwerte desselben Zeitraums zu 87,3%. Im Vorjahr erwirtschafteten die Produktionsunternehmen 110,63 Mrd. € im Ausland bzw. 86,4% des österreichischen Ausfuhrwerts. Die Zuwächse der um Dienstleistungen bereinigten Auslandsumsätze fielen von 2014 auf 2015 mit 3,8% größer aus als das Plus bei den Ausfuhrwerten laut Außenhandelsstatistik (+2,7%).

### Bruttoinlandsprodukt <sup>11)</sup>

Im Jahr 2015 erzielte das österreichische Bruttoinlandsprodukt (BIP) einen Wert von 339,90 Mrd. €. Daran gemessen ergab die Quote der Warenimporte 37,0%, welcher eine Warenexportquote von 37,6% gegenüberstand. Das nominelle Wachstum des BIP betrug 2,9%.

Die Hauptgruppen „Exporte/Importe von Waren“ der **Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung** (VGR) entsprechen inhaltlich und hinsichtlich der Bewertung weitgehend den Güterströmen der Außenhandelsstatistik. Allerdings sind die Ströme der VGR hinsichtlich der Berichtsperiode im Hinblick auf den Eigentumsübergang und nicht auf den physischen Grenzübertritt erfasst. Durch Berücksichtigung von Adjustierungspositionen aus der Zahlungsbilanz erfolgt bei der Aufstellung der Verwendungsrechnung die Anpassung an das Eigentumsübergangsprinzip. Die Bewertung wird auf FOB-Basis an der Grenze des Ausfuhrlandes durchgeführt. Auf der Exportseite wird der Transithandel netto als Warenexport berücksichtigt.

Zu laufenden Preisen betragen die Warenimporte der VGR 125,63 Mrd. € (+1,4%). Die Warenexporte beliefen sich bei einem Plus von 2,5% auf einen Wert von 127,69 Mrd. €.

### Zahlungsbilanz <sup>12)</sup>

Die OeNB präsentierte im Frühjahr 2016 den provisorischen Abschluss der Zahlungsbilanz für das Jahr 2015. Nach wie vor stellten Güter sowohl einfuhrseitig mit 62,0% als auch ausfuhrseitig mit 60,7% den größten Posten der Leistungsbilanz dar. Bei einem Wert von 126,19 Mrd. € im Debet und einem Wert von 128,83 Mrd. € im Credit schloss die Güterbilanz mit einem Saldo von +2,63 Mrd. € ab.

<sup>11)</sup> Q: STATISTIK AUSTRIA, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen; Stand: 11.07.2016.

<sup>12)</sup> Q: Oesterreichische Nationalbank (OeNB); Stand 21.06.2016.

Vergleicht man die Handelsbilanz von 2015 mit der Güterbilanz, so stand das Passivum der ersteren in Höhe von 1,72 Mrd. € einem Aktivum von 2,63 Mrd. € der letzteren gegenüber. Die wesentlichen Unterschiede zwischen der Güterposition in der Leistungsbilanz und den Daten der Außenhandelsstatistik sind konzeptioneller Natur: Erstere stellt auf den Eigentumsübergang zwischen einem Inländer und einem Ausländer ab, während für letztere der physische Grenzübertritt der Ware als Erfassungskriterium dient. Darüber hinaus unterscheiden sich die beiden Statistiken durch die FOB-Bewertung der Einfuhren in der Zahlungsbilanzstatistik im Gegensatz zur CIF-Bewertung in den Statistiken des Außenhandels.

### EU-28-Daten <sup>13)</sup>

Der Außenhandel auf EU-Ebene ergab folgendes Bild: Der gesamte Handel der 28 Mitgliedstaaten innerhalb der EU betrug im Jahr 2015 eingangsseitig 2.983,81 Mrd. € und versendungsseitig 3.070,66 Mrd. €. Im Extra-EU-Handel wurden Importe im Wert von 1.725,52 Mrd. € und Exporte im Wert von 1.791,31 Mrd. € registriert. Die EU-28 erwirtschaftete im Jahr 2015 insgesamt ein Bruttoinlandsprodukt von 14.635,15 Mrd. €, zu welchem Österreich 2,3% beitrug.

Der Anteil des österreichischen Handels gemessen am Handel der Europäischen Union war sowohl einfuhrseitig mit 3,0% als auch ausfuhrseitig mit 2,8% höher als der Beitrag des österreichischen BIP zu jenem der EU-28. Dementsprechend lagen die Einfuhr- bzw. Ausfuhrquoten der Europäischen Union mit 32,2% (Einfuhr) und 33,2% (Ausfuhr) deutlich unter den österreichischen Quoten. Die außenwirtschaftlichen Verflechtungen Österreichs hinsichtlich des Güterausstausches blieben damit innerhalb der EU auf überdurchschnittlichem Niveau.

### Österreichs Top 5 Intra-EU-Partnerländer <sup>14)</sup>

Gemessen an der Handelsintensität waren nach publizierten Ergebnissen von Eurostat die für Österreich fünf wichtigsten EU-Handelspartner im Jahr 2015 Deutschland, Italien, die Tschechische Republik, Frankreich und die Slowakei. Deutschland nimmt mit 48,4% knapp die Hälfte des österreichischen Außenhandels innerhalb der Europäischen Union ein (*Tabelle 5*).

**Deutschlands** Außenhandel innerhalb der EU war 2015 allerdings am engsten mit den Niederlanden, Frankreich, dem Vereinigten Königreich, Italien und Polen verflochten. Österreich befand sich erst auf Rang 6 (Anteil: 7,5%).

Die für **Italien** bedeutendsten Intra-EU-Handelspartner waren Deutschland, Frankreich, Spanien, das Vereinigte Königreich und Belgien; Österreich erzielte Platz 8 und nahm einen Anteil von 3,8% des Intra-EU-Handels Italiens 2015 ein.

<sup>13)</sup> Q: Eurostat; Stand 21.06.2016.

<sup>14)</sup> Q: Eurostat, Easy Comext: EU Trade Since 1988 By SITC (Daten nach EU-Konzept); Stand 21.06.2016.

## Österreichs Top 5 Intra-EU-Handelspartner und deren Top 5 Intra-EU-Handelspartner 2015

Tabelle 5

Österreich		Deutschland			
Rang*	Intra-EU-Partner	Anteil in %	Rang*	Intra-EU-Partner	Anteil in %
1.	Deutschland	48,4	1.	Niederlande	15,9
2.	Italien	8,4	2.	Frankreich	13,3
3.	Tschechische Republik	5,2	3.	Vereinigtes Königreich	9,8
4.	Frankreich	4,7	4.	Italien	8,2
5.	Slowakei	4,6	5.	Polen	7,6

Italien		Tschechische Republik			
Rang*	Intra-EU-Partner	Anteil in %	Rang*	Intra-EU-Partner	Anteil in %
1.	Deutschland	24,3	1.	Deutschland	38,8
2.	Frankreich	16,9	2.	Slowakei	9,7
3.	Spanien	8,6	3.	Polen	9,1
4.	Vereinigtes Königreich	7,5	4.	Frankreich	5,1
5.	Belgien	7,2	5.	Österreich	5,1

Frankreich		Slowakei			
Rang*	Intra-EU-Partner	Anteil in %	Rang*	Intra-EU-Partner	Anteil in %
1.	Deutschland	27,9	1.	Deutschland	25,5
2.	Belgien	13,9	2.	Tschechische Republik	18,2
3.	Italien	11,6	3.	Polen	9,1
4.	Spanien	11,0	4.	Österreich	9,0
5.	Niederlande	9,1	5.	Ungarn	7,3

Q: Eurostat, Easy Comext: EU Trade since 1988 by SITC (Daten nach EU-Konzept); Stand: 21.06.2016. -  
\*) Gemessen an der Handelsintensität.

Die fünf wichtigsten EU-Partnerländer der **Tschechischen Republik** waren im Jahr 2015 Deutschland, die Slowakei, Polen, Frankreich und Österreich.

**Frankreichs** Intra-EU-Warenverkehr war 2015 mit Deutschland, Belgien, Italien, Spanien und den Niederlanden am stärksten; Österreich befand sich auf Platz 11 (Anteil: 1,5%).

Die Top 5 Außenhandelspartner der **Slowakei** innerhalb der Europäischen Union waren im Jahr 2015 Deutschland, die Tschechische Republik, Polen, Österreich und Ungarn.

### Veröffentlichungen

- Hauptergebnisse stehen kostenlos auf der **Website** von Statistik Austria zum Download (z.B. Schnellbericht) zur Verfügung: [www.statistik.at](http://www.statistik.at) > Statistiken > Außenhandel > Hauptdaten.
- Des Weiteren können Ergebnisse in der statistischen Datenbank **STATcube**, entweder in grober Gliederung als Gastnutzer kostenfrei oder in tiefster Gliederung mit kostenpflichtigem Abonnement, abgefragt werden.
- Die DVD „Der Außenhandel Österreichs“ bietet Informationen über den gesamten Außenhandel nach Ländern sowie in den Produktgliederungen KN, SITC und CPA und kann unter obenstehendem Link gegen Kosten online bestellt werden.
- Ergebnisse zum Außenhandel finden sich darüber hinaus im **Wirtschaftsatlas Österreich** unter [www.statistik.at](http://www.statistik.at) > Publikationen & Services > Wirtschaftsatlas Österreich.

### Summary

Compared to 2014, the turnover of the Austrian foreign trade in the year 2015 (final results) indicated an increase in both trade flows. Austrian imports of goods rose by 2.8 per cent to EUR 133.53 billion, Austrian exports amounted a plus of 2.7 per cent to EUR 131.54 billion. Foreign trade with EU member states showed a similar development (arrivals: +1.7 per cent to EUR 94.03 billion; dispatches: +3.0 per cent to EUR 90.83 billion). Imports from and exports to third-countries grew (imports: +5.7 per cent to EUR 39.50 billion; exports: +2.0 per cent to EUR 40.71 billion). The Austrian trading of goods balance deficit amounted to EUR 1.99 billion while the year before the balance had shown a deficit of EUR 1.74 billion. The coverage rate of import values by export values amounted to 98.5 per cent.

Trade according to goods categories: Imports of Machinery and transport equipment decreased by 6.1 per cent to EUR 45.52 billion. The value of Miscellaneous manufactured articles rose by 5.6 per cent to EUR 20.12 billion. Imports of Mineral fuels revealed the highest negative development (-19.1 per cent to EUR 10.52 billion). The largest growth in exports was recorded for Machinery and transport equipment (+4.7 per cent to EUR 52.38 billion). Exports of Manufactured goods increased by 2.3 per cent to EUR 28.79 billion. Mineral fuels revealed the highest decrease for exports (-16.0 per cent to EUR 2.57 billion).

Trade with EU-28: Overall, trade with the EU member states accounted for 70.4 per cent of total imports (2014: 71.2 per cent) and 69.1 per cent of total exports (2014: 68.8 per cent). In 2015 as a whole, arrivals of goods from the EU partner countries grew by 1.7 per cent to EUR 94.03 billion. Dispatches of goods to these countries increased by 3.0 per cent to EUR 90.83 billion. Compared with the previous year; the deficit in trade with the EU sank from EUR 4.30 billion to EUR 3.19 billion. The largest growth with respect to imports and exports was recorded for Machinery and transport equipment (imports: +5.6 per cent; exports: +5.8 per cent) and Manufactured goods (imports: +3.3 per cent; exports: +2.9 per cent). The highest decrease for both trade flows revealed Mineral fuels (imports: -20.4 per cent; exports: -20.2 per cent).

Trade with non-EU countries: The value of imports to non-EU countries increased by 5.7 per cent to EUR 39.50 billion; exports rose by 2.0 per cent to EUR 40.71 billion. The balance of trade with non-EU countries showed a surplus of EUR 1.20 billion. The coverage rate of import values by export values amounted to 103.0 per cent. Imports of Chemicals (+15.5 per cent to EUR 6.25 billion) and Machinery and transport equipment (+7.7 per cent to EUR 11.46 billion) showed the largest growth. Exports of Machinery and transport equipment were in terms of value the most important commodity traded with non-EU countries. These exports increased by 2.8 per cent to EUR 18.51 billion. Exports of Beverages and tobacco rose by 18.9 per cent to EUR 1.12 billion.